



## Oliver Lichnau Zahntechnik GbR Digitales CAD/CAM-System

In einem Dentallabor fallen bei dem jetzt üblichen Verfahren bei der Erstellung von Zahnersatz sehr viele Arbeitsschritte an, die mit äußerster Präzision ausgeführt werden müssen und leider auch mit einem erheblichen Ressourcenverbrauch verbunden sind.

Um Energie, Frischwasser und Rohstoffe einzusparen und die Entlastung der Einleitung von Fremd- und Giftstoffen in das Abwasser, die Ableitung von Abgasen bei der Verbrennung von Wachsen und Kunststoffen und die Verringerung des Verpackungsabfalls zu erreichen, hat sich die Firma *Oliver Lichnau Zahntechnik GbR* mit Hilfe der Spezialanbieterrfirma *etkon AG – Centrum für CAD/CAM Technologie* – dazu entschieden, die gesamten problematischen Arbeitsschritte weitest gehend durch ein digitales CAD/CAM-System zu ersetzen.

Dadurch wird es jetzt möglich, gleichzeitig zur Schaffung und Sicherung zukunftsfähiger, qualitativ hochwertiger Arbeitsplätze, sehr präzise, biokompatibel und umweltfreundlich Kronen und Brückengerüste aus Zirkonkeramik, Titan, Kunststoff und Chrom-Cobalt-Legierungen herzustellen. Dabei werden die Daten über einen Scanner digital erfasst und via Internet in ein Fräszentrum versandt.

Die innovative neue Anlage wurde aus dem Programm *Unternehmen für Ressourcenschutz* mit einem Zuschuss finanziell gefördert.

Die positiven Auswirkungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammen gefasst.

Ressource	Altes Verfahren	Neues Verfahren
Rohstoffe, Chemikalien, Abfälle pro Jahr	225 kg	-
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	100 l	-
Eingesparte Strom-/Wärmeenergie pro Jahr	5.000 kWh	
Eingesparte Kosten pro Jahr	3.000 €	
CO <sub>2</sub> -Vermeidung pro Jahr	3 t	